

Werke von Künstlern aus Maxmur

SCHWERIN Gemälde von Künstlern aus dem Flüchtlingscamp Maxmur (Süd-kurdistan/Nordirak) sind ab 6. Juli im Foyer der Volkshochschule Schwerin zu sehen. Das Camp Maxmur gibt es seit 1998, seine mehr als 10 000 Bewohner haben dort anfangs Zuflucht vor der türkischen Armee und später auch vor der Terrormiliz „Islamischer Staat“ gefunden.

Die Eröffnung beginnt um 17 Uhr im Foyer der Volkshochschule, Vorträge und Musikdarbietungen finden ab 18 Uhr in der Aula statt.